

Dieter Neitzert

Dieter Neitzert (* 1932^[1]) ist ein deutscher Historiker und emeritierter Hochschullehrer.

Inhaltsverzeichnis

Leben

Schriften (Auswahl)

Literatur

Weblinks

Einzelnachweise

Leben

Dieter Neitzert studierte in der Nachkriegszeit an der Georg-August-Universität Göttingen und lebte ab 1959 im Historischen Colloquium, einem selbstverwalteten Wohnheim.^[2] Nach langer Tätigkeit in der Lehrerausbildung an der Pädagogischen Hochschule Göttingen wurde er 1991 mit seiner Dissertation *Die Stadt Göttingen führt eine Fehde 1485/86. Untersuchung zu einer Sozial- und Wirtschaftsgeschichte von Stadt und Umland* bei Ernst Schubert zum Dr. phil. promoviert.^[3] Neitzert wirkte noch bis Ende der 1990er Jahre hier als Hochschullehrer.^[4]

Gemeinsam mit der Historikerin Frauke Geyken, Günther Beer, dem Archivar und Museumsleiter Ernst Böhme, Arne Butt, dem Geographen Dietrich Denecke und der Archivarin Helga-Maria Kühn zählte Neitzert zum Redaktionsausschuss der vom *Geschichtsverein für Göttingen und Umgebung* herausgegebenen Zeitschrift Göttinger Jahrbuch.^[5]

Schriften (Auswahl)

- *Bürgerrecht und Ratsgewalt: Der Prozeß des Paul von Brakel gegen die Städte Göttingen und Frankfurt (1420–1430)*, 1981.
- *Wilhelm Kircher aus Konstanz. Ein Jurist auf dem Basler Konzil*, Sonderdruck, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1982.
- *Die Stadt Göttingen führt eine Fehde 1485/86. Untersuchung zu einer Sozial- und Wirtschaftsgeschichte von Stadt und Umland* (= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen, Bd. 30), zugleich Dissertation 1991 an der Universität Göttingen, Lax, Hildesheim 1991, ISBN 978-3-7848-3660-7; Inhaltsverzeichnis (<https://d-nb.info/920693423/04>)
- Peter Aufgebauer, Dieter Neitzert, Helga-Maria Kühn: *Göttingen im Dritten Reich*, Göttingen: Stadtarchiv Göttingen, 1994.

- Dieter Neitzert et al. (Hrsg.), Hartmut Boockmann (Verf.): *Wege ins Mittelalter. Historische Aufsätze*. Beck, München 2000, [ISBN 3-406-46241-3](#).

Literatur

- Peter Aufgebauer (Hrsg.): *Festgabe für Dieter Neitzert zum 65. Geburtstag (= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte*, Bd. 1). Verlag für Regionalgeschichte, Bielefeld 1998, [ISBN 3-89534-224-6](#)

Weblinks

- *Dr. Dieter Neitzert* (<https://www.uni-goettingen.de/de/102221.html>), Kontaktdaten an der Georg-August-Universität Göttingen
- *Neitzert, Dieter*. (http://opac.regesta-imperii.de/lang_de/suche.php?q=Neitzert%2C+Dieter) Publikationen in der bibliografischen Datenbank der Regesta Imperii.

Einzelnachweise

1. *Lebensdaten: 1932– (von Dr. Neitzer bestätigt)*. (<https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&cqlMode=true&query=nid%3D1035099926>) Datensatz im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek (DNB). Auf D-NB.info, abgerufen am 16. November 2020.
2. Jan Renken: *Hermann Heimpel und das "Historische Colloquium". Selbstentnazifizierung und demokratischer Aufbruch einer "historisch-politischen Arbeitsgemeinschaft" (1947–1965)*. In: Petra Terhoeven, Dirk Schumann (Hrsg.): *Strategien der Selbstbehauptung. Vergangenheitspolitische Kommunikation an der Universität Göttingen (1945–1965)*. Wallstein, Göttingen 2021, [ISBN 978-3-8353-3836-4](#), S. 142–234, insb. Anm. 281.
3. *Vergleiche die Angaben* (<https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&cqlMode=true&query=nid%3D1035099926>) *nebst Querverweisen* im Katalog der *Deutschen Nationalbibliothek*
4. Peter Aufgebauer (Hrsg.): *Festgabe für Dieter Neitzert zum 65. Geburtstag (= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte*, Bd. 1). Verlag für Regionalgeschichte, Bielefeld 1998, [ISBN 3-89534-224-6](#).
5. *Vergleiche Göttinger Jahrbuch* (<https://www.geschichtsverein-goettingen.de/veroeffentlichungen/goettinger-jahrbuch/ausgabe-67-2019>) bis Ausgabe 2019 auf der Seite *geschichtsverein-goettingen.de*, zuletzt abgerufen am 14. Juni 2023.

Normdaten (Person): [GND: 1035099926](#) | [LCCN: n93076746](#) | [VIAF: 673411](#) |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Dieter_Neitzert&oldid=234594960“

Diese Seite wurde zuletzt am 14. Juni 2023 um 08:49 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative-Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.